

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	05.03.2010

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0101/10) am 03.03.2010**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Frau Bezirksbürgermeisterin Claudia Hardt:**

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcus Kilian, Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

#### **von der FDP**

Herr Alexander Markus Bialek,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

#### **von der WfW**

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Daniel Kolle, Herr Dr. Reimar Kroll, Herr Günter Pott,

#### **von der Polizei**

Herr Schmidt,

**von der Presse**

Herr Görgens – WZ,

**von der Verwaltung**

Herr Thomas – R Bauen und Wohnen.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

---

### 2 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014 Vorlage: VO/0131/10

Die **Fraktion DIE LINKE** lehnt das Haushaltssicherungskonzept ab.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** kann einige Punkte des Haushaltssicherungskonzeptes nicht nachvollziehen und lehnt es ebenfalls ab.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 3 Richtlinien der Stadt Wuppertal zur aktiven Mitwirkung in den Gebieten der Sozialen Stadt/Stadtumbau West - Verfügungsfonds Vorlage: VO/0142/10

Die **SPD-Fraktion** begrüßt das dargestellte Konzept.

**Herr Vitenius** regt in diesem Zusammenhang an, auch die Südstadtstadtteilkonferenz wieder aufleben zu lassen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 4 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2010 - Vorlage: VO/0088/10

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 5 Unfallschwerpunkte in Elberfeld - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/0183/10

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** verweist auf ihren Antrag.

Die **CDU-Fraktion** möchte wissen, ob die Unfälle mit Schulkindern vor oder nach der Schule passiert seien.

**Herr Schmidt** erklärt, dass die meisten Unfälle mit Kindern nach der Schule passieren würden. Insgesamt gebe es eine deutliche Zunahme von Fußgängerunfällen. Zu 68 % seien Fahrzeugführer verantwortlich, bei 32 % liege die Schuld bei den Fußgängern selbst.

Am 12.3. werde ein Projekt „Sicher ankommen“ gestartet.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.03.2010:**

Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung der Bezirksvertretung ihre Erkenntnisse über Unfallschwerpunkte in Elberfeld vorzustellen und soweit möglich Maßnahmen zur Verminderung der Unfallzahlen vorzuschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Baumschutzsatzung  
- Antrag Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: VO/0159/10**

Die **Bezirksbürgermeisterin** verweist auf den bereits vor einigen Monaten von der Fraktion DIE LINKE gestellten Antrag, den die BV an den Umweltausschuss verwiesen habe und der dort von der LINKEN-Fraktion zurückgezogen worden sei.

Die **Fraktion DIE LINKE** begründet ihren erneuten Antrag und bittet um Abstimmung in der BV.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt fest, dass sie im Rat einen ähnlichen Antrag stellen werde, sie diesen Antrag aber ebenso unterstützen wolle.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.03.2010:**

Der Rat der Stadt Wuppertal wird aufgefordert, eine neue Baumschutzsatzung zu verabschieden. An der Erstellung der Satzung sollen die zuständigen Fachbereiche der Verwaltung sowie die Natur- und Umweltschutzverbände beteiligt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU und FDP)

---

**7 Markt auf dem Platz der Republik**

Die **Bezirksbürgermeisterin** erklärt, dass am 27.5. zum ersten Mal ein Markt auf dem Platz der Republik stattfinden solle. Um diesen Termin einhalten zu können, wäre ein Beschluss der BV in der Mai-Sitzung zu spät. Darum bitte sie heute um eine Willenserklärung der BV, ob sie mit dieser regelmäßigen Veranstaltung auf dem Platz einverstanden sei oder nicht.

**Herr Vitenius** weist darauf hin, dass es neben dem eigentlichen Marktangebot auch noch kleinere kulturelle Angebote geben solle.

**Herr Stv. Kring** bittet, auf jeden Fall darauf zu achten, dass sich nicht eine ähnliche Situation wie auf dem Laurentiusplatz ergebe, wo der Strom von den dortigen Marktbetreibern in eigener Regie zu sehr hohen Preisen an andere Veranstalter vermietet werde.

Die **BV** ist mit der Veranstaltung eines Wochenmarktes auf dem Platz der Republik einverstanden.

Die **Bezirksbürgermeisterin** sagt zu, dass die Bezirksvertretung mit einigen Mitgliedern bei der Auftaktveranstaltung am 27.5. für 2 – 3 Stunden für Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern bereitstehen wird.

---

## 7.1 Außergastronomie auf dem Otto-Böhne-Platz

Die **SPD-Fraktion** verweist auf eine frühere Aussage der BV, eine Außergastronomie auf dem Otto-Böhne-Platz begrüßen zu wollen. Auch hier seien noch nicht alle Unterlagen fertig, ein Beschluss in der Mai-Sitzung aber zu spät.

Die **BV** äußert sich positiv zu einer Außergastronomie auf dem Otto-Böhne-Platz.

---

## 7.2 Außergastronomie in der Luisenstraße 65

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um eine Vertagung dieses Punktes bis zur Mai-Sitzung, weil nicht alle Hintergründe des Schreibens des Bürgers bekannt seien. Sie bittet um Vorlage dieses Schreibens.

Die **CDU-Fraktion** regt an, dass sich die einzelnen BV-Mitglieder bis zur nächsten Sitzung auch ein Bild von der Situation vor Ort machen sollten.

Die **BV** vertagt den Punkt bis zur Mai-Sitzung.

---

## 8 Freie Mittel

Die **Bezirksbürgermeisterin** schlägt vor, die vorliegenden sowie noch eingehende Anträge zu sammeln und in der Juni-Sitzung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Die **BV** ist einverstanden.

---

## 9 Berichte und Mitteilungen

1. Verkehrssituation Carl-Schurz-Straße  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
2. Parksituation im Umfeld der Barmenia Krankenversicherung  
- Information R Straßen und Verkehr
3. Eintragung der Neon Leuchtreklame „Maxim Bar“ als bewegliches Denkmal in die Denkmalliste  
- Bescheid

**Herr Stv. Kring** bittet, eine Kopie des Bescheides an das ehemalige BV-Mitglied Dirk Hülper zu senden, da dieser die Anregung in die BV eingebracht habe.

4. Sperrung Adersstraße  
- Verkehrsinformation WSW
5. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Begegnungsstätte Alte Synagoge
6. **Frau Stv. Siller** verweist auf den starken Rattenbefall im Bereich des Bahnhofs Elberfeld und des Wupperufers und bittet, den vom Ausschuss für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit angeforderten Bericht auch der BV zur Verfügung zu stellen.